

Die 1. erkämpft Tabellenführung

Geschrieben von: Sven Thierolf
Montag, 13. November 2017 um 16:19 Uhr

Mit einem deutlichen 10:5 Sieg in Crottendorf hat unsere 1. Mannschaft zumindest kurzzeitig die Tabellenführung übernommen. Man hatte noch eine Rechnung offen im Land der Räucherkerzen, denn in der letzten Saison gab es eine bittere 6:9 Niederlage.

Die Crottendorfer mussten auf ihre Nummer 2 verzichten, setzen dafür aber Wenzel ein, welcher in der letzten Begegnung schon erfolgreich war.

Nach den Doppeln lagen wir 2:1 in Front, da Jens und Andy gegen Beyer/Wenzel sowie Markus und Arne gegen Reuter/Kirschig jeweils in denkbar knappen Sätzen und meist nach deutlichen Rückständen 3:1 gewinnen konnten. In den Einzeln hatte zunächst Andy seinen Gegner Lang deutlich im Griff, während Jens gegen Beyer etwas mehr zu kämpfen hatte, letztendlich aber ebenso deutlich gewinnen konnte. Markus zieht weiterhin im 2. Paar souverän seine Bahn und siegte gegen Reuter, während Sven sich gegen Groß bis in den 5. Satz quälte, aber auch noch siegen konnte. Arne legte gegen Lorenz, der nur in den Einzeln eingesetzt wurde, noch einen drauf, was die 7:1 Führung bedeutete. Wenzel bestätigte dann gegen Andreas, dass sein Einsatz gerechtfertigt war und holte den einzigen Punkt in der ersten Einzelrunde.

Mit einem 7:2 ging es in den zweiten Durchgang, welchen Jens mit einem deutlichen Sieg gegen Lang eröffnete. Andy kämpfte gegen Beyer bis auf's Messer und konnte mit einem 11:5 im fünften Satz endlich mal zwei Einzel gewinnen. Und das war im wirklich zu gönnen. Somit war der Sieg bereits in Sack und Tüten. Sven musste gegen Reuter dann abermals in den fünften Satz, sich aber dieses mal geschlagen geben, während Markus wieder klar gewinnen konnte. Andreas machte auch in seinem zweiten Einzel die Crottendorf-Blockade zu schaffen und er musste eine bittere 12:10 Niederlage im fünften Satz gegen Lorenz weg stecken und auch Arne fand gegen die unangenehme Spielart von Wenzel kein Mittel, so das doch noch eine 10:5 Ergebniskorrektur zu Stande kam.

Ein schöner Auswärtssieg, der zur anschließenden Einkehr zu asiatischen Köstlichkeiten durchaus berechtigte.